



Stadtmuseum

26.07.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Dr. Rommé

Telefon: 492-4500

RommeB@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Antrag der Ratsgruppe ödp/Piraten an den Rat Nr. A-R/0024/2016 -
Pay-what-you-want im Stadtmuseum

Beratungsfolge

30.08.2018 Kulturausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Kulturausschuss der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass das pay-what-you-want-Prinzip im Stadtmuseum bereits umgesetzt wird.
2. Die Bearbeitung des Antrages A-R/0024/2016 ist dadurch erfolgt.

Begründung:

In dem Antrag „Pay what you want im Stadtmuseum“ (A-R/0024/2016) der Ratsgruppe ödp/PIRATEN fordert die testweise Einführung des pay-what-you-want-Prinzips im Stadtmuseum, um die Erträge des Stadtmuseums zu steigern.

Seit Eröffnung des Stadtmuseums ist der Eintritt für die Schausammlung und die Ausstellungen im Stadtmuseum frei. Nach englischem Vorbild wird das Prinzip von „Pay-what-you-want“ umgesetzt und den jeweiligen Entwicklungen angepasst.

Die Besucherinnen und Besucher werden sowohl im Eingangsbereich im Erdgeschoss, vor dem Zugang zur Schausammlung als auch in den Sonderausstellungsräumen auf die Möglichkeit einer Spende, die den freien Eintritt ermöglicht, aufmerksam gemacht. Ergänzend weisen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Museumsshop sowie an der Informationsstelle, sogenannter Checkpoint, im 1. Obergeschoss die Menschen ausdrücklich auf die Spendenboxen hin. Außerdem wird auf allen Printmedien und auf den Schaufenstern des Museums auf den freien Eintritt hingewiesen.

Bei der Umsetzung des pay-what-you-want-Prinzips muss stets eine Balance zwischen der Möglichkeit des freien Eintritts in das Museum und der Art der Ansprache für Spenden gefunden werden.

Werden die Hinweise als bedrängend wahrgenommen, wird von weiteren Besuchen des Stadtmuseums abgesehen, wodurch mit einem Rückgang der Besucherzahlen zu rechnen ist.

Durchschnittlich konnten in den vergangenen Jahren ca. 3.000,- bis 4.000,- € jährlich durch das pay-what-you-want-Prinzip eingenommen werden. Die eingenommen Spenden unterstützen die Aufwendungen für den Erwerb des kulturellen Erbes Münsters.

I.V.

gez.
Wilkens
Stadträtin